

619561-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Öffentlicher Verkehr (Straße) – Auswahl eines Gesellschafters für eine ÖPP-Verkehrsgesellschaft mit dem Kreis Schleswig-Flensburg

OJ S 174/2026 09/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Schleswig-Flensburg

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schleswig-flensburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Auswahl eines Gesellschafters für eine ÖPP-Verkehrsgesellschaft mit dem Kreis Schleswig-Flensburg

Beschreibung: Die Anforderungen ergeben sich aus den Eignungs- und Zuschlagskriterien und können unter folgender URL abgerufen werden: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944>

Kennung des Verfahrens: 203454f0-d6b7-4bd6-b2d9-154bbce2a5dc

Interne Kennung: 2026-058-0970

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Vorbemerkung: Das hiermit veröffentlichte Verfahren ist kein Vergabeverfahren im Sinne der Vergaberichtlinien der EU und des Kartellvergaberechts des GWB. Zur Wahrung der Transparenz und der Diskriminierungsfreiheit ist es angelehnt an ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb und es erfolgt die Veröffentlichung in TED. Verfahrensziel: Auswahl eines Gesellschafters für eine neu zu gründende Verkehrsgesellschaft für den ÖPNV mit Kraftfahrzeugen im Kreis Schleswig-Flensburg als ÖPP in einem strukturierten Bieterverfahren. Der Auftraggeber wird aus den Unternehmen, die Teilnahmeanträge gestellt haben, maximal drei Unternehmen für das Bieterverfahren auswählen, die die Eignungskriterien nach Prüfung und Bewertung als Erst-, Zweit- und Drittplatzierter am besten erfüllen. Mit den ausgewählten Bietern wird ein mehrstufiges Verhandlungsverfahren durchgeführt. Für die erste Stufe des Verfahrens können interessierte Unternehmen unter der URL <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944> den Teilnahmeantrag, die Eignungskriterien und die "Eigenerklärung im Zuge der Russlandsanktionen" abrufen. Auswahl eines Gesellschafters für eine neu zu gründende Verkehrsgesellschaft für den ÖPNV mit Kraftfahrzeugen im Kreis Schleswig-Flensburg als ÖPP in einem strukturierten Bieterverfahren. Der Kreis Schleswig-Flensburg ist Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV. Er beabsichtigt, die Verkehrsleistungen der drei Linienbündel West, Süd und Ost künftig durch eine von ihm neu zu gründende und von ihm kontrollierte Verkehrsgesellschaft erbringen zu lassen. Für diese Gesellschaft sucht der Kreis Schleswig-Flensburg einen Mitgesellschafter für 49 % der Anteile im Rahmen einer

ÖPP. Der Kreis Schleswig-Flensburg beabsichtigt, für die drei Linienbündel öffentliche Dienstleistungsaufträge (ÖDA) in Form von Dienstleistungskonzessionen direkt an die Verkehrsgesellschaft zu vergeben. Der Mitgesellschafter hat die Verkehrsgesellschaft auf der Grundlage eines von ihm vorgelegten Unternehmenskonzepts so aufzubauen, dass sie in der Lage ist, zum 01.01.2029 das Linienbündel West zu übernehmen. Das Unternehmenskonzept muss insbesondere Aussagen enthalten über: 1. Die Ausstattung der Verkehrsgesellschaft mit den notwendigen Ressourcen, insbesondere Betriebspersonal und Fahrzeuge einschließlich Aufbauplan mit Meilensteinen, 2. geeignete Betriebsstandorte, 3. die Stellung von Führungspersonal (Geschäftsführung, Verkehrsleiter/Betriebsleiter), 4. die Vergabe von Auftragsverkehren, insbesondere deren Anteil an der Gesamtleistung, 5. die Organisation des Verkehrsmanagements (Betriebsplanung, Marketing und Vertrieb, Erlösmanagement) und der kaufmännischen Funktionen. Es ist jeweils anzugeben, welche Ressourcen oder Dienstleistungen der Mitgesellschafter für den Aufbau und den laufenden Betrieb der Verkehrsgesellschaft einbringt. Für den ÖDA für das Linienbündel West muss der Bieter eine detaillierte Kalkulation für die Ermittlung der notwendigen Ausgleichsleistung nach Vorgabe des Kreis Schleswig-Flensburg erstellen. Für die Folgebündel Süd (Betriebsaufnahme: 01.01.2030) und Ost (Betriebsaufnahme: 01.07.2031) genügt eine aggregierte Kalkulation. Den zum Verfahren ausgewählten Bieter werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt: 1. Entwurf eines Gesellschaftsvertrags und eines Konsortialvertrags für die Verkehrsgesellschaft. 2. Entwurf eines Geschäftsanteilskauf- und abtretungsvertrags. 3. Entwurf eines ÖDA für das Linienbündel West, der auch als Muster für die Linienbündel Süd und Ost dient. 4. Struktur des straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehrs (ÖSPV) im Kreis Schleswig-Flensburg und zukünftiges Leistungsbild in den Linienbündel Süd und Ost (das Linienbündel West ist im ÖDA-Entwurf und seinen Anlagen beschrieben). 5. Kalkulationsvorgaben zur Ermittlung der Ausgleichsleistung. 6. Zuschlagskriterien. Der aktuelle Nahverkehrsplan ist unter folgender URL abrufbar: <https://www.schleswig-flensburg.de/Navigation/Mobilit%C3%A4t/Nahverkehrsstruktur/> Auf der Grundlage dieser Informationen und ggf. weiteren, vom Kreis Schleswig-Flensburg erbetener Informationen, werden die Bieter aufgefordert, ein Unternehmenskonzept und die Kalkulationen für die drei Linienbündel zu erstellen, auf deren Grundlage die weiteren Verhandlungen geführt werden. Verhandlungsgegenstand sind auch die vertraglichen Grundlagen der ÖPP. Für die Vergabe der ÖDA an die Verkehrsgesellschaft gilt die VO (EG) Nr. 1370/2007.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flensburger Straße 7

Stadt: Kreis Schleswig-Flensburg

Postleitzahl: 24837

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Fusionskontrollverfahren: Ein vom Kreis Schleswig-Flensburg vorläufig ausgewählter Bestbieter im Bieterverfahren trägt die Verantwortung für ein Fusionskontrollverfahren und das Risiko einer möglichen Untersagung der ÖPP mit dem Kreis Schleswig-Flensburg in der Gesellschaft. Er wird frühestmöglich in einem informellen Vorverfahren mit dem Bundeskartellamt son-dieren, ob ernsthafte Bedenken gegen seine Beteiligung bestehen und ob diese ggf. ausgeräumt werden können, ohne die Grundlagen der

ÖPP in Frage zu stellen. Der Kreis Schleswig-Flensburg wird ihm auf Anforderung die notwendigen Informationen zu seinen für die Fusionskontrolle erheblichen wirtschaftlichen Tätigkeiten übermitteln. Wird die Beteiligung untersagt, stellt der Partner den Kreis Schleswig-Flensburg für die durch das Bieterverfahren beim Kreis Schleswig-Flensburg entstandenen Kosten frei. Zu den Kosten zählen insbesondere Beraterhonorare. Der Kreis Schleswig-Flensburg kann anstelle eines Einzelnachweises einen Pauschalbetrag von 100.000 Euro geltend machen. Der vom Kreis Schleswig-Flensburg schriftlich geltend gemachte Betrag ist binnen zehn Banktagen seit Zugang der Geltendmachung zur Zahlung fällig. Beabsichtigt der Bieter gegen eine Untersagung des Bundeskartellamtes Rechtsmittel einzulegen, unterrichtet er den Kreis Schleswig-Flensburg mit einer anwaltlichen Einschätzung über die Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels. Der Kreis Schleswig-Flensburg entscheidet binnen eines Monats nach Zugang der Unterrichtung darüber, ob er das Bieterverfahren für die Dauer der Rechtsmittelverfahren aussetzt oder das Verfahren zur Beteiligung des Bieters beendet. Der Kreis Schleswig-Flensburg kann in diesem Fall mit einem anderen Bieter das Verfahren fortsetzen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

other - Gemeindeordnung Schleswig-Holstein

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Dieser Ausschlussgrund ist systembedingt und nur beispielhaft angeführt. Maßgeblich sind die Ausschlussgründe im Formular Teilnahmeantrag (siehe 2.1).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Auswahl eines Gesellschafters für eine neu zu gründende Verkehrsgesellschaft für den ÖPNV mit Kraftfahrzeugen im Kreis Schleswig-Flensburg als ÖPP in einem strukturierten Bieterverfahren.

Beschreibung: Anforderungen gemäß den Eignungs- und Zuschlagskriterien, abrufbar unter der [URL:https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944](https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944). In der ersten Stufe des Verfahrens nur die Eignungskriterien.

Interne Kennung: 2026-058-0970

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flensburger Straße 7

Stadt: Kreis Schleswig-Flensburg

Postleitzahl: 24837

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2027

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien können unter folgender URL

abgerufen werden: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944>

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Für den ÖDA für das Linienbündel West muss der Bieter eine detaillierte Kalkulation für die Ermittlung der notwendigen Ausgleichsleistung nach Vorgabe des Kreis Schleswig-Flensburg erstellen. Für die Folgebündel Süd (Betriebsaufnahme: 01.01.2030) und Ost (Betriebsaufnahme: 01.07.2031) genügt eine aggregierte Kalkulation.

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Kaufpreisangebot für einen Geschäftsanteil von 49% an der Verkehrsgesellschaft.

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität des Unternehmenskonzeptes.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Eignungs- und Zuschlagskriterien können unter folgender URL abgerufen werden: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944>. In der ersten Stufe nur die Eignungskriterien.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 16/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Der Kreis Schleswig-Flensburg kann die Bieter nach Ablauf der Einreichungsfrist nach seinem Ermessen unter Setzung einer angemessenen Frist auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Kreis Schleswig-Flensburg - Vergabekammer Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das hiermit veröffentlichte Verfahren ist kein Vergabeverfahren im Sinne der Vergaberichtlinien der EU und des Kartellvergaberechts des GWB. Zur Wahrung der Transparenz und der Diskriminierungsfreiheit ist es angelehnt an ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb und es erfolgt die Veröffentlichung in TED. Die Bestimmungen der §§ 155 ff. GWB über Nachprüfungsverfahren finden keine Anwendung. Die Angabe der Überprüfungsstelle erfolgt systembedingt und ist nur pro forma.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kreis Schleswig-Flensburg - Vergabekammer Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kreis Schleswig-Flensburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Kreis Schleswig-Flensburg

Registrierungsnummer: 01059-0000-23

Abteilung: Fachdienst Recht und Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Flensburger Straße 7

Stadt: Schleswig

Postleitzahl: 24837

Land, Gliederung (NUTS): Schleswig-Flensburg (DEF0C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: ÖPNV-Betrieb des Kreises Schleswig-Flensburg, Werkleitung Heiko Hecht

E-Mail: zentrale.vergabestelle@schleswig-flensburg.de

Telefon: +49462187660

Internetadresse: <https://www.schleswig-flensburg.de>

Profil des Erwerbers: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D462723944>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein bei dem Ministerium für

Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94, 24105 Kiel

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +494319884542

Internetadresse: https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer_node.html

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi-landsh.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bb05e069-0b44-4248-80f3-7578711c9393 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2026 11:32:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 619561-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 174/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2026